

Uns goldenen Tagen.

(Fortsetzung aus Nr. 111 d. Bl.)

In diesen Tagen habe ich das erste Fremdschicksal...

Sonntags Nachmittags gingen wir drei bei schöner...

„Ja! entgegnete sie. „Kommt! Unter Johann will...

„Nun, immer noch härter. Auch!“

Die Andern saßen uns neidlich zu, wenn wir uns...

„Du mußt mich heiraten, wenn wir groß sind“, hatte...

Es verging der Frühling, der Sommer, der Herbst,

es kam der Winter und schlechte uns Kinder von den...

Wurde es draußen dunkel, so setzte ich mich auf die...

D das waren schöne Stunden in dieser alten traulichen...

Krieg das Eis, so durften wir Schlittschuhlaufen. Den...

Langsam, ach! so langsam für uns Kinder rückte nun...

Endlich mußte auch der Winter vergehen. Der Früh-

die Spielplätze und mit ihm nur ungestüher mein Sehnen...

(Fortsetzung folgt)

Sterblichkeits- und Gesundheitsverhältnisse

Gemäß den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Ge-

Bei im Ganzen niedrigem Barometerstande und meist...

in größerer Zahl auf. Die Todesfälle sind in London...

Haupt-Gewinne

5. Klasse 91. Königl. sächs. Landes-Lotterie.

- 2 Gewinne à 5000 M. auf Nr. 32854 88709.
23 Gewinne à 3000 M. auf Nr. 1062 2413 3153
8781 9479 16490 17926 21751 29907 31518 53502
54225 55420 62375 64111 66259 67222 69149 79439
82936 87302 90984 99807.
32 Gewinne à 1000 M. auf Nr. 787 5185 16558
17544 18792 18852 20203 21445 24620 26445 35007
37102 38543 40496 41200 43069 43699 54134 54942
57421 58289 58860 70897 71612 77553 77596 78601
82611 87948 94868 95840 96382.
53 Gewinne à 500 M. auf Nr. 2401 4042 6703
12076 12214 16677 16741 18893 19691 19937 19994
22480 22644 24567 25392 25869 28884 35715 38764
40784 43772 46147 49348 52008 52259 52847 54339
56350 57967 59787 63010 64494 71343 75813 77558
79790 80543 84220 85164 86922 88490 89711 90221
90256 90784 91875 92991 93278 93377 94172 96126
96869 98507.
107 Gewinne à 300 M. auf Nr. 9 533 673 928
2024 2414 2980 3244 4853 6372 6281 8785 9613
9707 10771 12037 12146 12773 12784 14030 15879
15944 16200 16416 18200 18671 19406 20016 20174
21436 21963 22986 24012 24378 25932 28598 29634
29922 30790 31049 31718 32610 33401 35098 35176
35757 36249 38257 40202 40460 40791 43198 43380
46698 48289 48379 48541 49063 50877 50940 51469
52034 54623 55184 59870 60672 61561 61732 62449
64354 65030 65515 65527 66138 68213 69053 70642
71540 71869 73258 77541 78505 79404 79639 80397

81782 82837 83070 85142 87287 87578 87980 88264
89117 89207 90446 91504 92261 92738 94744 95236
97465 97764 97905 98096 98278 99521.

Civilstands-Register der Stadt Halle.

Heiratungen: Der Zimmermann R. Feder,
Hafen 2, und M. Paul, Mittelwaage 1. — Der Fischer-

Gestorben: Des Kaufmann A. Peter S. August,
3 3. 4 M. 3 T., Willkürerbahnhof, Rammschstraße 21.
— Des Handarbeiters A. Schaf S. Franz, 1 3. 6 M.
15 T., Abzehrung, Saalberg 9. — Des Handarbeiters F.

Bericht des Secretärs des Vöervereins in Halle a/S.

am 17. Mai 1877.
(Briefe mit Ausschlag der Getrage).
Weizen 1000 Kilo, geringer 195—207 M. besterer 210—250 M.
feiner 253—267 M. bei ruhiger Haltung.
Roggen 1000 Kilo, 201—207 M. mutes Geschäft.
Gerste 1000 Kilo, Landgerste geringe 180—183 M. bestere 186
— 193 M., feine und Spezialer. 198—202 M.
Gerstentzweige 50 Kilo, 14,50—15 M.
Hafer 1000 Kilo, 176—186 M.
Hilfsfrüchte 1000 Kilo, Victoriaerbsen 208—210 M., Futtererbsen
159—162 M., Bohnen per 50 Kilo 10,50—11,50 M., Kicher-
erbsen 50 Kilo 11—13 M.
Kleinhorn 50 Kilo, 44—46 M.
Weizen 1000 Kilo, 150—156 M.
Weizen 1000 Kilo, 157—160 M.
Lupinen 1000 Kilo, 144—147 M.
Stärke 50 Kilo nominelle
Speistärke 10,000 Liter-Prozente loco unverändert Kartoffel- 53,50 M.,
Kleinhorn ohne Angebot.
Rübsöl 50 Kilo 34 M. nominelle
Walzmehl 50 Kilo, 5,25 M.
Futtermehl 50 Kilo, 7,50—8 M.
Kleinhorn 5,75—7 M., Weizenhaalen 5,75—6 M. Weizen-
grieseler 6,25 M.
Datteln 50 Kilo, 7,25—8 M.
Horn 50 Kilo, 3,25—4 M.
Stroh 50 Kilo, 3,25 M.
Weizenmehl 00 19—19,25 M. p. Cassa. Hektoliter höher.
Roggenmehl 0 15—15,50 M. "

Gartenbau-Verein.

(Monats-Sitzung Dienstag den 15. Mai 1877.)
Die Sitzung wurde durch Herrn Kunst- und Handels-
gärtner Reich eröffnet. Nach Verlesen des Protokolls teilte
Herr Spindler auf Befragen mit, daß er den Begrüßungs-
debatte vorzuziehen Herrn Dr. Ue mit diversen Bäumen
und Pflanzen besetzt habe. Alsdann beehrte Herr
Spindler die ihm übermiedene Frage über das Verhalten,
resp. Betreiben der Maulwürfe auszuweisen. Hieran
wurde von Herrn Reich das Protokoll der Jahresberichts-
tagung vorgelesen, worin dem Herrn Rechnungs-
leger Dehage ertheilt wurde; der Verein schloß sich dem
an. Herr Kunst- und Handlungsgärtner Stiehmie teilte seinen
angenehmen Vortrag über Kanalreinigung mit Wasserleitung
verbunden. Redner nahm in seinem Vortrage hauptsächlich
Bezug auf kleinere Anlagen, die billig und praktisch
herzustellen sind für Anfänger eignen. Derselbe zeigte an
der Tafel durch eine Zeichnung die Höhenlage seines neu-
erbauten Gewächshauses, empfahl, dieselbe detaillierter, die
Anlage als sehr praktisch und lud sich dafür Interessirte
zur Besichtigung ein. Als Mitglieder neu angemeldet wurden
Herr Dergartner Frisch, Herr Prof. Dr. Kosschützer
und Herr Reiter Reich. Ausgestellt waren von Herrn
Dergartner Hoffmann (Gummi) ein Anthurium Scherzerianum,
von Herrn Spindler eine Partie dreijähriger
gehobener Spargel, und von Herrn Strauß zwei Orkiden
(Carters of Champignon). Das Anthurium Scherzerianum
des Herrn Hoffmann und die Gurten des Herrn
Strauß wurden prämiirt. Als Preisrichter fungirten die
Herrn Dr. Klabe, Haake, Feder, Schröder und Stiehmie.
Der Fragekasten enthielt zwei Fragen. Die eine Frage:
„Ist es nicht wünschenswerth, den Vereinsabend vom Dienstag
auf einen andern Tag zu verlegen?“ wurde entschieden
verneint. Die zweite Frage stellte den Antrag, das jedes-
malige Sitzungs-Protokoll am Schluß der betreffenden
Sitzung vorzulegen. Auch dieser Antrag wurde verworfen
und die vorliegende Einrichtung beibehalten. Der Kunst-
und Handlungsgärtner Schröder meldete seinen Austritt aus der
Vereinskommission und mußte eine Neuwahl stattfinden, in
welcher Herr Kunst- und Handlungsgärtner Feder an Stelle
des Ertriten gewählt wurde.
(Schluß der Sitzung 1/2 11 Uhr.)

Der bereits angekündigte Privat-Extrakt nach
Berlin wird am ersten Pfingstfesttag früh 1/2 1 Uhr
abgegeben werden. Billets mit Gültigkeit sind noch
bei den Herren Steinbrecher & Jasper zu haben.

Dr. Thüring, Salzbutler,
a. N. 125 3, empfiehlt
Gustav Henning,
Dompfah.

Heringe, marinierte Heringe, Sardellen, Capern, Saurelöl, a. N. 8 3 empfiehlt stets **Gustav Henning.**

Die Halle'sche Schuhwaaren-Fabrik am Markt
empfehlen ihr größtes Zeugnissefaher für Damen und Mädchen zu recht fleißiger Benutzung bei billiger Preisstellung und bester, sauberster Arbeit.

2 Bauplätze zu verk.,
einer in der Dorotheenstraße, der andere von 14 Ruten in der Charlottenstraße gelegen. Näheres bei **E. Vowendahl,**
Dorotheenstraße 10, 1. Et.

Haar-Zöpfe
in allen Farben von 6 A an
G. Rinow, gr. Klausstraße 10.

Damen-Zöpfe in Flechten aus american. Haarfaseln, in allen Haarfarben Auswahl, Stück von 5 R. an.
E. Lampe, N. Wallstr. 1.

Kalk,
täglich frisch, a. Schiff, 85 3, a. Büchel 21 A, sämtliche Baumaterialien on gros & en detail, sowie alle Sorten Brennmaterialien empfiehlt, billige Preise bei größter Bestellungen franco ins Haus
H. Bachmann, Mühlberg 6, u. Ulrichstr. 8.
Täglich frischen Kalk **Zalgasse 1.**

Ansverkauf.
Von Freitag den 18. Mai c. ab jeden Tag von 10-12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr sollen **Schulberg 12** die Restbestände der zur Handschuhfabrikant **Krieger'schen** Konfurmaste gehörigen Waaren, namentlich: weiße Glace- und wachlederne Handschuhe, Filzschuhe u. s. w. zu billigen Preisen ausverkauft werden. **W. Giese,**
Verwalter der Krieger'schen Konfurmaste.

Strohüte,
Band, Blumen und Federn in reicher Auswahl sehr billig.
K. Dieskau, Rathhausgasse 19.

Ergebnisse Anzeige.
Größtes Lager von Zeug- und Lederwaren gefertigt für Damen und Kinder, elegant u. dauerhaft gearbeitet bei billigster Preisstellung empfiehlt einem geehrten Publikum ergebenst.
W. Wagner, am Markt,
dem Eingang der Börse gegenüber.
Eine große Partie **Damen-Zeugstücke** mit Gummizug, elegant und dauerhaft, zu nur 1 R. 25 3/4 a. Paar, sowie **Promenaden-schuhe** sehr billig.
Zurückgesetzte **Zeugstücke** für Damen u. Kinder, annehmend billig.
W. Wagner, am Markt,
dem Eingang der Börse gegenüber.

Kinderrwagen
in bester Auswahl, Korbmöbel, Reisekörbe stehen billig zu verkaufen.
Carl Gräbner, Mittelstraße 14.

Kinderrwagen,
Reisekörbe verf. **A. Wötter,** N. Klausstr. 6.
Sopha und **Matratzen**, neu und alt, empfiehlt **Hilf, Kapuziner, Fleischergasse 2.**
Birkene **Kommoden**, sehr gute Arbeit, verkauft billig **H. Schlamm 1.**
Eine gute **Kommode** zu verk. **Näg. Eppend.**
Bettfedern, versch. Sorten feine **Schwarz- und weißfedern**, genaue **Zuleit's**, Betten, ganze **Betten** v. 12 R. an b. **Wentwig, gr. Ritterg. 18.**
Ein fettes **Schwein** steht zum Verkauf alter **Markt 4.**

Ein fettes **Schwein** zu verk. **Gartengasse 4.**
Neumilchende **Ziege** verk. **Weser Nr. 73.**
5 **Hühner** u. ein **Hahn** verk. **gr. Ulrichstr. 21.**
Gebr. Mauerheime 5. zu verk. **Steinweg 7.**
Alle gute **Dachziegel** **Rammschstraße 14.**
Eine **Droschke** (Kandauer) nebst 2 **Pferden** ist preiswerth zu verkaufen **gr. Becklin 10.**
Ihre große Auswahl in **Kindersledern, Paletots, Jacken u. Mänteln** in wollenen und **Wachstoffen** empfehlen billigst
Geschw. Jüdel, Markt 5.
Pflanzenpreffe gef. **gr. Ritterstr. 27, III.**

Neue Matjes-Heringe, in Schoden und einzeln billigt, neue Lissaboner Kartoffeln empfiehlt Ferd. Rummel & Co., Leipzigerstraße 98.

Baumaterialien: wie beste engl. u. stott. Portland-Cemente, engl. und deutsche feuerfeste Chamottesteine, Chamotte-Mörtel, Dachpappe, Steinkohlen- u. Kienen-Theer, Asphalt, engl. Steinkohlenpech, Goudron, Lapidar-Theer, Eisenbahn-schienen in ganzen sowie beliebig geschlagene Längen, Geschwind-Gyps etc. etc. offerire zu den billigsten Preisen.
Gustav Mann junior,
am Magd.-Leipz. Bahnhof und grosse Ulrichsstraße Nr. 11.

Zur Anfertigung von Grabmonumenten
in Granit, Marmor und Sandstein, sowie sämtliche ins Dausfach einschlagende Arbeiten, empfiehlt sich
F. Söllinger, Halle a. S., Klausthorvorstadt 11.

Bekanntmachung.
Die Ausstellung der Gewinne für die Lotterie zum Besten des Siegesdenkmals findet nach neuerer Bestimmung in den Tagen **von nächsten Freitag den 18. bis incl. 25. dieses Monats** und zwar in den Wochentagen **Vormittags von 10 bis 1 und Nachmittags von 2 bis 6**, dagegen an den beiden Pfingstfeiertagen **Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 1/2 bis 6 Uhr** in dem großen unteren Saale des Stadt-Schlingengebäudes statt.
Der Eintritt steht Jedem gegen Zahlung eines **Eintrittsgeldes von 25 Pfennigen** oder **Lösung eines Coups** zu 1 **Mark** an der **Kasse** frei. Es wird um zahlreichen Besuch unter dem Hinweis gegeben, daß c. 600 zum Theil höchst werthvolle Gewinne, und unter diesen namentlich Delgadene von anerkannten Meistern, zur Ausstellung gelangen.
Halle, den 15. Mai 1877. **Das Comité.**

Bekanntmachung.
Der Abbruch des noch stehenden Theiles der Einrißigungsmauer des Soldatenfriedhofes vor dem Schimmelthor und die dabei lagernden Abbruchmaterialien sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.
Relevanten wollen ihre Offerten versiegelt mit bezüglicher Aufschrift bis zum Termin am **Mittwoch den 23. huj. Morgens 11 Uhr** auf dem Stadtbaumeister einreichen, woselbst die näheren Bedingungen in den Büreaufunden einzusehen sind.
Halle, den 15. Mai 1877. **Der Stadtbaumeister, W. Schult.**

Bekanntmachung.
Der Polizei-Sergeant **Horn**, welcher den 21. Distrikt beaufichtigt, wohnt jetzt **Bernburgerstraße Nr. 4.** Die **Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.
Der Herr **Brückenwaagen-Fabrikant G. Hartig**, selbster Brandensplatz 7, ist auf seinen Antrag als **Armen-Vorsteher** im 7. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr **Stärkefabrikant Theod. Günd**, Steinweg 39, zum **Armen-Vorsteher** gewählt.
Halle, den 12. Mai 1877. **Der Magistrat.**

Submission.
Die Vergütung der **Schmiedearbeiten** incl. Träger zum **Neubau der Königl. Frauenklinik** hieselbst soll im Wege öffentlicher Submission erfolgen. Relevantanten wollen ihre Offerten bis **spätestens Freitag den 25. d. Mts. Vormittags 12 Uhr** in **meinem Bureau, Magdeburgerstraße 27**, versiegelt und portofrei abgeben, woselbst die Bedingungen und Kostenaufschlag zur Einsicht während der Büreaufunden ausliegen.
Halle a/S., den 15. Mai 1877. **Königlicher Landbaumeister von Tiedemann.**

Submission.
Der **Erweiterungsbau der Inspektor-Wohnung** im hiesigen botanischen Garten, veranschlagt auf 1130 **Mark**, soll in **General-Entreprise** vergeben werden. Relevantanten wollen nach Einsicht der Zeichnungen, Bedingungen und des Kostenaufschlages im **Bureau des Unterzeichneten, Magdeburgerstraße 27**, ihre Offerten versiegelt und portofrei bis **spätestens Freitag den 25. Mai Vormittags 11 Uhr** abgeben.
Halle a/S., den 14. Mai 1877. **Königlicher Landbaumeister von Tiedemann.**

Submission.
Die **Glaserarbeiten** beim **Neubau der Königl. Frauenklinik** hieselbst sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Relevantanten wollen ihre Offerten bis **spätestens Mittwoch, den 6. Juni c. Vormittags 11 Uhr** in **meinem Bureau des Unterzeichneten, Magdeburgerstraße 27**, versiegelt und portofrei abgeben, woselbst Zeichnungen, Bedingungen und Kostenaufschlag während der Büreaufunden zur Einsicht ausliegen, auch auf Antrag gegen Copialien bezogen werden können. Offerten solcher Unternehmer, welche das Probefenster im Bureau nicht besichtigt haben, werden nicht angenommen.
Halle a/S., den 14. Mai 1877. **Königlicher Landbaumeister von Tiedemann.**

Theater-Restaurant von G. Opitz,
alte **Promenade 18,**
empfehlen: **Vorzügliches Potsdamer Stangen-, echt Erlanger- und Lagerbier auf Eis.**
Gute Weine und frischen Maitrank.

Braunbier
Dienstags u. Freitags.
F. W. Pressler.
Ein **Wagen** und 2 **Zugthunde** zu verkaufen **an der Kassinerie 10.**
Ein **gebrauchter Märker** wird zu **laufen** **Eindensstraße 22, I.**
Ein **tüchtiger Kellnerbursche** gesucht **Kapuzinerstraße 81.**
Frauen zum Hübenaden große **Brauhausgasse 30.**
Eine **Köchin** wird zum 1. Juli gesucht **von Anna Heilfron, gr. Steinstraße 64.**

Commis-Gesuch.
Ich suche zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen jungen Mann, flotten Verkäufer. Junge Leute, die kürzlich ihre Lehrzeit beendeten, erhalten den Vorzug.
G. Schmiedehausen, Schraplan.
Eine **geübte Blätterin** wird gesucht. Zu **erfragen** in der **Exposition d. Bl.**
Ein **Bursche**, v. **Kambe**, 15-17 Jahr alt, findet bei ein **Pferd** 1. Juni Stellung durch **Frau May, Brunnengasse 4.**
Per 1. Juni werden 3 **Mädchen** gesucht **im Cafe David.**
Ein **ordentliches fleißiges Mädchen** für **Hausarbeit** findet per 1. Juni Dienst **H. Klausstraße 18.**

Ein in **Küche** und **Hausarbeit** erfahrenes, mit **guten Zeugnissen** versehenes **Mädchen** wird zum 1. Juli gesucht
Klausstraße 6, Cichorien-Fabrik.

Ein **J. Mädchen** z. **Warten** d. **Kinder** für den **Nachmittag** gesucht **Mittelstraße 15, II.**
Da unsere **Köchin**, welche mehrere Jahre **ten** gebiet, wegen **Verheiratung** den **Dienst** verläßt, **suche** zum 1. Juli ein **anderes** zuverlässiges **Mädchen**.
Fr. Nieschmann,
Näheres im **Schmitz-Laden, Neumarkt.**

Ein **anständiges Mädchen** von **außerhalb** erhält zum 1. Juni c. **Dienst.**
Frau A. Meyer, Klausthor-Vorstadt 16.
Ein **anständiges Mädchen** wird zum **Warten** eines **Kindes**, für den **Tag**, zum **sofortigen** Antritt **gesucht**
Königsstraße 40a, part. links.

Ein in **Küche** und **Hausarbeit** erfahrenes **Mädchen** wird zum 1. Juli gesucht
Mühlweg 11, 1 Tr.
Ein **ord.** und **juver.** **Mädchen** sucht zum 1. Juni für **Küche** und **Hausarbeit** Stelle.
Zu **erst.** b. **Wächlerm. Reich, Schmeerstr. 24.**

Mädchen mit guten Nischen wünschen 1. Juni und 1. Juli Stellen durch **Frau Debarade, gr. Schlam 10.**
Offene Stellen für **Stuben-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen** bei h. Gehalt durch **Frau Herrmann, Trüdel 19, am Markt.**
Ord. **Kandmädchen** erhalten nach **Stadt** u. **Land** 1. Juni gute Stellen durch **Frau Abt, Herrenstraße 20.**

Stellen offen für **Köchin, Haus-mädchen, Kindermädchen, Putzfrauen, Aufseher.**
Stellen suchen **Oberkellner, Land-mädchen, Haus-burschen, Knechte.**
W. Strabel, kleine Ulrichsstraße 6.

Anzeigen
jeder Art **fördernd** **porto-** und **befrei-** **frei** an **sämtliche** **existierende** **Zeitung-** **gen** die **Annancen-Expedition** von **Hason-** **stein & Vogler, Halle, gr. Ritterstraße 7.**
Ich **impfe** von **jetzt** an **jeden** **Freitag** 1-2 **Uhr**
Dr. Schlott,
Bahnhofstraße 7, I.
Stabsarzt a. D.

Ziehung Ende Mai!
Quedlinburger Pferde- und Vieh-
Lotterie,
a **Loos** 3 **Mark** zu **haben** bei
Rudolf Mosse,
gr. Ulrichsstraße 4.

Pelzsachen
übernimmt zur **Conferivung**
Chr. Voigt.

Rudolf Mosse
Annancen-Expedition
jämlichster
Zeitungen des **In-** und **Auslandes**
Berlin
besördert **Annancen** aller Art in die für **jeden** **Zweck** **passendsten** **Zeitungen** und **berechnet** nur die **Original-Preise** der **Zeitungs-Expeditionen**, da er **von** **diesen** die **Provision** **bezahlt.**
Insbesondere wird das
„Berliner Tageblatt“
welches bei einer **Anlage** von
51,500 **Exempl.**
die **gelesenste** **Zeitung** **Deutschlands**
geworden ist, als **für** **alle** **Intentions-**
Zwecke **geeignet**, **bestens**
empfohlen.

Ein **kleines** **Paketchen**, **enthalten** ein **Paar** **Späwölchen** und **bergl.** in der **großen** **Steinstraße** **gefunden.** **Abgeholt**

Die **Verlobung** ihrer **Tochter** **Wally** mit dem **praktischen** **Arzt** **Herrn** **Dr. P. Kraße** **beehren** sich **hiermit** **ergebenst** **anzugeben**
K. Kraßner und **Frau.**
Halle, den 17. Mai 1877.

Hallescher Turn-Herein.
Montags und **Donnerstags** **Übung.**

für die Redaction verantwortlich **C. Bobardt.** — **Druck** der **Buchdruckerei** des **Waisenhauses.**